

Diese Auseinandersetzungen und die Ergebnisse haben uns aber auch gezeigt, daß die Leitungstätigkeit in der Vergangenheit wie auch die Arbeitsweise ungenügend waren und in welcher Richtung sie verändert werden müssen. Es kommt jetzt ganz entscheidend darauf an, daß die Leitung der Projektierung schnell aus der Ebene einer vorwiegend administrativen und technisch-organisatorischen Arbeit herauskommt, daß sie den Rahmen einer Aussteuerung von Projektierungskapazitäten, einer formalen Kontrolle des Vertragsstandes und der Termineinhaltung sprengt und sich zu einer inhaltlichen Leitung entwickelt, in deren Mittelpunkt die Sicherung höchster Qualität und Hebung des Nutzeffektes der Investitionen — also das Endprodukt — steht.

Es kann nicht Sinn der Leitungstätigkeit sein, schlechte Ergebnisse, zum Beispiel die Überschreitung vorgegebener Kosten um viele Millionen durch Sonderaktionen und Überarbeitung von Projekten unter großem Zeit- und Kräfteaufwand, zu korrigieren. Aufgabe der Leitung ist es, die Qualität der Projekte aktiv und von vornherein zu beeinflussen. Dazu ist die Vorgabe spezifischer Bauaufwands- und Projektierungskennziffern erforderlich. Zielgerichtete Variantenuntersuchungen und die Einbeziehung der Bauwirtschaftler und Ökonomen von Anfang an zur Optimierung der Lösung müssen Grundlage jeder Projektierung werden. Vor allen Dingen aber ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit mit der Bauindustrie weiterzuentwickeln.

Leitungstätigkeit heißt aber auch, die Entwicklung echter progressiver Projektanteneigenschaften fördern, wie Mut und schöpferische Phantasie zum Neuen, Bereitschaft zur Übernahme eines gesunden Risikos, Beharrlichkeit in der Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten.

In den Auseinandersetzungen, die um die Verbesserung der Qualität unserer Projekte geführt werden, war deutlich erkennbar, dass eine der Wurzeln zur ständigen Überschreitung der Baukosten im architektonisch-gestalterischen Individualismus und in „privaten“ Vorstellungen vom Weltniveau liegen. Aber nicht das Bauwerk, das die höchste Beleuchtungsstärke oder die raffinierteste und teuerste Klima- oder Regelungsanlage enthält, ist das modernste. Nicht die „eleganteste“ Aluminiumfassade oder edle, dafür teure Ausbaumaterialien und Ausstattungen bedeuten das Weltniveau. Architektur war und ist immer der Spiegel der Zeit. Weltniveau in der Architektur heißt daher sozialistische Architektur. Das muß man deutlich sagen.